

Musikunterricht | 09.04.2024 | Nr. 119/24

Anette Röttger: Guter Musikunterricht als fester Bestandteil jeder Grundschule im Land

Mit „MusikPlus“ geht die Musikhochschule in Lübeck (MHL) neue Wege, bekommt eine bundesweites Alleinstellungsmerkmal und erhält ein zukunftsfähiges Angebot für die Musiklehrausbildung im Grundschullehramt. Der Landtag hat mit einem Haushaltsbeschluss über 250.000 Euro eine Angebotsenerweiterung an der MHL bewilligt. Damit erweitert sich die bereits bestehende fünfjährige Pilotphase auf einen regulären BA- und Masterstudiengang und Umstiegsmaster (1-Fachstudiengang) für Studierende auf Lehramt im Fach Musik. Dazu erklärt die kulturpolitische Sprecherin Anette Röttger:

„Das Singen und das Musizieren gehört wie das Lesen, Schreiben und Rechnen in die Grundschule. Musiklehrkräfte leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Guter Musikunterricht ist in unseren Grundschulen unverzichtbar, spricht alle Sinne an, weckt Emotionen, fördert die Sprache, das Sprechen, das Zuhören genauso wie die Beweglichkeit und die Geschicklichkeit. Entfällt der Musikunterricht in der Grundschule oder wird dieser fachfremd erteilt, so bleibt dies nicht ohne Folgen.“

Dem sich bereits jetzt deutlich erkennbaren Fachkräftemangel im Bereich Musik an den Grundschulen im Land gilt es mit konkreten Maßnahmen zu begegnen. „Ich freue mich, dass die Musikhochschule Lübeck mit „MusikPlus“ einen wichtigen Beitrag zur Lehrkräftegewinnung im Fach Musik an Grundschulen leistet. Ich bin überzeugt, dass das neue Angebot an der MHL talentierte junge Menschen anspricht, die bereits einen künstlerische-pädagogischen Abschluss anstreben und sich nun über einen Quereinstieg für das Grundschullehramt Musik qualifizieren werden,“ so die Lübecker Landtagsabgeordnete abschließend.